

Hamburg; Fabrikant Bruno Köster, Neumünster.  
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.  
Aktienkapital: RM 180 000.- (1000/180.- St.Akt.).  
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 180.- = 1 Stimme.  
Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Ausstehende Einlagen auf das Grundkapital RM 37 500.-,

Anlagevermögen RM 125 147.-, Uml.Verm. RM 211 486.-.  
Passiva: Rücklagen RM 155 287.- (darunter ges.Rückl. RM 45 000.-), Rückstellungen RM 3 660.-, Verbindlichkeiten RM 2 721.-.  
 Gewinn RM 32 932.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 10 989.-).  
Dividenden von 1939 bis 1948 0 %.  
Tag der letzten H.-V.: 9.Juli 1948.

### Wohnungsbaugesellschaft Leipzig-West, Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (10b) Leipzig C 1, Katharinenstrasse 17

Fernruf: 3 66 83.  
Postscheckkonto: Leipzig 122 25.  
Bankverbindungen: Sächsische Landeskreditbank Zweiganstalt Leipzig, Kontonr.35099; Stadtparkasse Leipzig, Kontonr.3235.  
Gründung: 29.November 1926.  
Zweck: Erwerb und Bebauung von Baustellen und Grundstücken zum Zwecke der Beschaffung gesunder, zweckmässig eingerichteter Wohnungen für minderbemittelte Familien oder Personen zu billigen Preisen mit oder ohne Zuhilfenahme öffentlicher Mittel. Die Bebauung der Grundstücke erfolgt im allgemeinen für Rechnung der Gesellschaft, gegebenenfalls auch zum Zwecke der Weiterveräußerung oder für Rechnung anderer.  
Vorstand: Konrad Himmel, Baumeister, Leipzig.  
Aufsichtsrat: Hans Rank, Obermeister, Leipzig, Vors.; Karl Peukert, Direktor, Leipzig; Walther Knopfe, Direktor, Leipzig.  
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.  
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.  
Anlagen: 85 Häuser mit 667 Wohnungen, 24 Läden, 1 Polizeiwache und 1 Garage. (Auserdem sind durch Kriegseinwirkung zer-

stört und noch nicht wieder aufgebaut 12 Grundstücke mit 104 Wohnungen und 5 Garagen).  
Beteiligung: Zentrale für Wohnungsbaugesellschaften, Aktiengesellschaft, Leipzig (nom.DM 7 700.-). Buchwert DM 296.-.  
Aktienkapital: DM 725 000.- (4000/100.- St.-Akt.A, 2150/100.- St.-Akt.B, 1100/100.- Vorz.-Akt.A).  
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. DM 100.- Aktie Serie A (Nr.1 bis 1100) = 10 Stimmen; Je nom. DM 100.- Aktie Serie A (der spät.Emission) = 1 Stimme; je nom.DM 100.- Aktie Serie B = 1 Stimme.  
Aus Bilanz 31.12.1948: Aktiva: Anl.-Verm. DM 6 670 996.-, Uml.-Verm. DM 18 847.-, Wertausgleichsposten DM 1 390 751.-.  
Passiva: Rücklagen DM 270 492.- (darunter ges.Rückl. DM 16 918.-), Rückstellungen DM 46 531.-, Verbindlichkeiten DM 7 028 522.-  
 Verlust DM 10 437.- (l.l. bis 31.12.1948).  
Dividenden: Von 1939 bis 1948 0 %.  
Tag der letzten H.-V.: 6.Dezember 1949.

### Fr. Müller Aktiengesellschaft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Sitz der Verwaltung: (21b) Bochum, Vödestraße 31, Postschließfach 58

Drahtanschrift: Müllererag.  
Fernruf: 6 64 24, 6 39 24, 6 09 21, 6 09 22.  
Postscheckkonto: Dortmund 125 87.  
Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Giro-Konto 346/352; Bankverein Westdeutschland; Rheinisch-Westfälische Bank; Rhein-Ruhr Bank; Westfalenbank; Städt.Sparkasse; sämtlich in Bochum.  
Gründung: 1877; A.-G. seit 18.Dezember 1921.  
Zweck: Übernahme und Vergabe aller Bauarbeiten insbesondere sämtlicher Hausarbeiten bis zur schlüsselfertigen Herstellung für den Industrie-, Geschäfts- und Wohnhausbau.  
Vorstand: Dr.-Ing.Max Beyer, Bauingenieur, Bochum; Direktor Hans Richter, Kaufmann, Bochum.  
Aufsichtsrat: Walter Borgmann, Direktor, Dortmund, Vors.; August Knepper, Bergwerksdirektor a.D., Bochum, stellv.Vors.; Ernst Schultze, Bankdirektor a.D., Bochum; Frau Marie-Luise Müller, Esborn; Oskar

Niederstein, Amtsgerichtsdirektor, Bochum; Franz Schregel, Kaufmann, Dortmund.  
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.  
Zahlstellen: 1; 233; 373; 503; 642.  
Grundbesitz: 28 537 qm, davon bebaut 20910 qm.  
Anlagen: 2 Bauhöfe, Großschreinerei, Großzimmerei, Schlosserei, 2 Betonwerke. Geschäftsgebäude, 18 Wohnhäuser, unbebauter Grundbesitz.  
Aktienkapital: RM 800 000.- (800/1 000.- in St.-Akt.).  
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.  
Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl.Verm. RM 464 779.-, Uml.Verm. RM 1 041 914.-, durch den Kriegsausgang beeinflusste Wertansätze RM 1 072 504.-.  
Passiva: Rücklagen RM 80 000.- (gesetzlich), Rückstellungen RM 497 867.-, Verbindlichkeiten RM 558 562.-, Passivposten, die durch den Kriegsausgang beeinflussten aktiven Wertansätzen entsprechen RM 642 767.-.  
 Gewinn (l.l.-20.6.48) RM 56 213.- (mit dem Verlust-Vortrag ausgeglichen).  
Dividenden ab 1939: 14; 5,5; 6; 6; 6; 0; 0; 0; 0 % (bis 20.6.1948).  
Tag der letzten H.-V.: 26.Oktober 1949.